

Ludwig Fulda (1862-1939)

Über den Brenner

Der Himmel hatte keinen Reiz gespart,
In goldner Frühlingsahnung lag die Weite;
Ich aber seufzte nur die ganze Fahrt:
O wäre doch mein Lieb an meiner Seite!

5

Die Berge ragten heiter in das Blau,
Mit klarem Schnee bedeckt die stolzen Zinnen;
Nur ich beharrte, mich ins Nebelgrau
Von Herzeleid und Sehnsucht einzuspinnen.

10

Was schmückst du dich, erwachende Natur?
Für wen, ihr Blümlein, eilet ihr zu sprießen?
Dies alles, alles gönn' ich einer nur,
Und nur mit einer mag ich's noch genießen.
(81 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/fulda/melodien/chap028.html>